

Protokoll der Vollversammlung der Theologiestudierenden der Evangelischen Kirche der Pfalz
(Protestantische Landeskirche) am 23.02.2026

Anwesend: Patrick Gruber, Stella Günther, Johanna Köpp, Jakob Kruthoff, Sophia Kuhn-Thiel, Sarah Paulus, Frederik Sahler, Ephraim Schäfer
Entschuldigt: Henrik Wolf, Johannes Pöhls
Vorsitzende: Sarah Paulus
Protokollant: Patrick Gruber

Beginn der Sitzung: 13:57

TOP 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Nach einer Begrüßung durch die Vorsitzende Sarah Paulus wird die Anwesenheit festgestellt. Stella Günther und Jakob Kruthoff haben kein Stimmrecht, weil sie noch nicht auf der Liste stehen.

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

Patrick Gruber hat im Vorfeld dieser Sitzung einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung eingereicht. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen, es wird mit der geänderten Tagesordnung fortgefahren.

TOP 3) Verlesung und Bestätigung des Protokolls der VV 2025

Nach der Verlesung des Protokolls der VV 2025 durch Ephraim Schäfer wird selbiges einstimmig bestätigt.

TOP 4) Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses (GA)

Der GA hat sich im zweimonatigen Turnus digital getroffen, um verschiedene Dinge zu besprechen und organisieren, so u.a. die Herbstfreizeit, die Vollversammlung und Wikimaps. Letzteres hat per Zoom stattgefunden, Jonathan Schulze erzählt vom Vikariat und beantwortet Fragen.

Henrik Wolf möchte die Betreuung der Website [<https://theologiestudierende.evpfalz.de/>] abgeben. Nach einer Diskussion über den Nutzen der Website wird das Votum gefasst, diese beizubehalten, die Betreuung soll von nun an durch den GA stattfinden.

TOP 5) Bericht aus der Kammer für Ausbildung (KfA)

Am 25.06.25 hat eine Sitzung stattgefunden, an der Johanna Köpp teilgenommen hat. Die zweite Sitzung ist ausgefallen. Die I. Theologische Prüfung wird 2027 eingestellt.

Apl. Prof. Dr. Peter Busch ist Beisitzer im Examen.

Nächstes Treffen: Übermorgen (25.02.26)

TOP 6) Bericht über die Sitzungen der Landessynode

Ein Bericht über die Frühlingssynode, an der Johannes Pöhls und Ephraim Schäfer und teilgenommen haben, steht schon im Protokoll der Vollversammlung 2025. Großes Thema war das Rahmenprogramm des Prioprozesses, wegen Strukturänderungen rechnet die EKP mit 40% der aktuell zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und das bringt Veränderungen mit sich.

Patrick Gruber und Ephraim Schäfer nahmen an der Herbstsynode teil. Kirchenpräsidentin Wüst berichtet von Reformprozessen anderer Landeskirchen, die EKP ist in guter Gesellschaft. Das große Thema dieser Synode war der Körperschaftsstatus von Kirchengemeinden. Aktuell ist jede Kirchengemeinde eine eigene Körperschaft öffentlichen Rechts, mit allen Rechten und Pflichten. Im Rahmen der Umstrukturierung sollen diese ihren Status verlieren, stattdessen sollen vier neue "Superdekanate" mit Körperschaftsstatus geschaffen werden, die in ihrer Größe mit den Dekanaten anderer Landeskirchen vergleichbar sind. Einige Gemeindemitglieder, Kirchengemeinden und Synodalen stehen diesem Prozess kritisch gegenüber, es war eine Demonstration von "Pro Presbyterium!" vor Ort. Eine endgültige Entscheidung soll erst im Frühjahr 2027 getroffen werden, bis dahin sollen alle in einem Stellungnahmeverfahren beteiligt werden.

Juliane Danz wird zur Oberkirchenrätin gewählt, Dezernat Bau und Finanzen.

Es wurde eine Handreichung zum Thema Extremismus und Kirche auf den Weg gebracht.

Die nächsten Termine für die Synode sind 10.06.–13.06.26 und 26.11.–29.11.26

TOP 7) Bericht aus dem Arbeitskreis zur Werbung fürs Theologiestudium

Am 29.10.25 fand ein Treffen statt, an dem Johanna Köpp teilgenommen hat. Die EKP bietet vielfältige Berufsmöglichkeiten, die präserter werden sollen. Es gibt eine Kampagne mit QR-Codes, Postkarten und eine digitale Landkarte mit Praktikumsmöglichkeiten und AnsprechpartnerInnen. Messen- und Schulbesuche sind mit einem multiprofessionellen Team angedacht, als "Eye Catcher" könnte eine Popcornmaschine dienen. Ansprechpartnerin ist Florentine Zimmermann.

Ergänzungen: Werbematerial war auf der Synode präsent, nächstes Jahr gibt es wohl wieder ein Infotreffen im Moratahaus für Badener und Pfälzer am Theologiestudium interessierte SchülerInnen, für das dieses Jahr wurde von Pfälzer Seite aus keine Werbung gemacht wurde.

TOP 8) Berichte aus den Ortskonventen

Heidelberg

Frederik Sahler möchte das Amt des Konventssprechers abgeben, Ephraim Schäfer wird zum neuen Konventssprecher gewählt. Patrick Gruber ist weiterhin Schatzmeister der gut gefüllten Konventskasse. Am Anfang des Semesters gab es ein Kaffeetreffen, im Sommer wurde auf dem Wingolf- Haus gegrillt und im Winter stand der alljährliche Besuch des Weihnachtsmarktes an.

Es wird das Votum gefasst, bei den O-Tagen präserter zu sein, um mögliche Pfälzer dort direkt "abholen" zu können.

Wir haben zwei Neuzugänge: Jakob Kruthoff und Sophia Kuhn-Thiel.

Mainz

Viele sind fertig oder gegangen, Johanna Köpp wird perspektivisch als Vertreterin des Konventssprechers Christian Brumm im nächsten Semester ein neues Treffen einberufen.

Leipzig

Der Konvent Leipzig hat sich wegen mangelnder Personenanzahl aufgelöst.

Pause: 14:40–14:47

TOP 9) Entlastung der Ämter

Frederik Sahler beantragt die Entlastung des GA, dies wird einstimmig angenommen.

Sarah Paulus beantragt die Entlastung der VertreterInnen der KfA, dies wird einstimmig angenommen.

Sarah Paulus beantragt die Entlastung der VertreterInnen der Landessynode, dies wird einstimmig angenommen.

Sarah Paulus beantragt die Entlastung der VertreterInnen für Werbung, dies wird einstimmig angenommen.

TOP 10) Bestimmung einer Wahlleiter*in und evtl. Wahlhelfer*in

Frederik Sahler wird zum Wahlleiter bestimmt.

TOP 11) Wahl der Mitglieder des GA

Kandidaten: Patrick Gruber, Johanna Köpp, Sarah Paulus, Ephraim Schäfer.

Sarah Paulus beantragt eine offene en bloc Wahl, dies wird angenommen. Alle Kandidaten sind gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 12) Wahl der Delegierten für die KfA

Kandidaten: Stella Günther, Patrick Gruber, Johanna Köpp, Johannes Pöhls.

Sarah Paulus beantragt eine geheime en bloc Wahl, dies wird angenommen.

Alle Kandidaten sind gewählt (Johannes Pöhls als Vertretung) und nehmen die Wahl an.

TOP 13) Wahl der Delegierten für die Synode

Kandidaten: Patrick Gruber, Johannes Pöhls, Michelle Sanderbeck, Ephraim Schäfer.

Sarah Paulus beantragt eine geheime en bloc Wahl, dies wird angenommen.

Alle Kandidaten sind gewählt (Michelle Sanderbeck und Johannes Pöhls als Vertretung) und nehmen die Wahl an.

TOP 14) Wahl der Delegierten für den Arbeitskreis zur Werbung fürs Theologiestudium

Kandidaten: Stella Günther, Johanna Köpp, Jakob Kruthoff, Sophia Kuhn-Thiel.

Weil Stella Günther und Jakob Kruthoff noch nicht auf der Liste stehen, kandidieren sie unter Vorbehalt als Vertretung.

Ephraim Schäfer beantragt eine en bloc Wahl des Wahlvorschlags, dieser wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 15) Ausblick auf die Theologische Werkstatt und Herbstfreizeit 2026

Die nächste Theologische Werkstatt findet vom 21.09.–22.09.2026 statt. Thema ist: „Sexualität und Geschlechterrelation im Neuen Testament und seiner Umwelt“, als Referent spricht Prof. Dr. Michael Tilly, Professor für Neues Testament und Antikes Judentum an der Ev. Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

In der anschließenden Herbstfreizeit vom 22.09.–23.09.2026 werden wir uns mit digitaler Verkündigung am Beispiel des Philippus-Projektes beschäftigen, eine Referentin ist eingeladen und hat zugesagt.

Ob “Mit Rechten reden” klappt ist noch offen, die ReferentInnen-Wahl gestaltet sich schwierig. Als Alternativprogramm gäbe es LUV oder das Segensbüro.

Anmeldeschluss ist der 14.08.2026.

TOP 16) Verschiedenes

Als mögliche Orte für die nächste Vollversammlung einigen wir uns auf Kusel und Bad Bergzabern.

In Vertretung für Henrik Wolf berichtet Patrick Gruber von der Möglichkeit, Andachten für den Youtube Kanal Chris und die Kirche aufzunehmen [<https://www.youtube.com/@ChrisunddieKirche>]. Es gibt einen Leitfaden, den man auf Anfrage bekommt. Christopher Markutzik ist Ansprechpartner.

Frederik Sahler weist darauf hin, dass zwei HiWi-Stellen in der Heidelberger EDV frei werden. Diese wurden schon immer von Pfälzern besetzt, man muss keine großen IT-Fähigkeiten für eine Bewerbung mitbringen und ist nicht bei einem Prof direkt, sondern von der Universitätsverwaltung angestellt.

Ephraim Schäfer weist auf eine offene HiWi-Stelle in den Diakoniewissenschaften hin. Karla Neuschwander ist dort die erste Pfälzer Ansprechperson.

Sarah Paulus weist auf eine Änderung der Reisekosten hin: Diese sind inzwischen auf 63€ gedeckelt, also dem aktuellen Preis des Deutschlandtickets.

Ende der Sitzung: 15:41